



1 Produktbeschreibung

Die Verteiler dienen zum Verbinden und Verzweigen der ankommenden und abgehenden Kabel und Leitungen. Deckel und Unterteil des Gehäuses sind mit unverlierbaren Schrauben (+/- Schlitzprofil) aus rostfreiem Stahl verschraubt und für die Schutzart IP66 durch ein Nut- Federsystem mit Dichtungsschnur abgedichtet. Die Befestigungsschrauben der Verteiler werden in Schraubenkanäle eingesetzt, die außerhalb des abgedichteten Gehäuseaumes angeordnet sind. Die Verteiler dienen zum Anschluss von Leuchten, Apparaten und Sensoren. Sie entsprechen den Normen EN 61241-0, EN 61241-1 und wurden gemäß EN ISO 9001 und EN 60 999 entwickelt, gefertigt und geprüft. Die Verteiler können in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und 21 entsprechend der bescheinigten max. Oberflächentemperatur eingesetzt werden.

2 Technische Daten

Material/Werkstoff

Glasfaserverstärktes Polyester
schwarz RAL 9005 $R_o < 10 \Omega$
bzw.
rostfreier Edelstahl 1.4404(V4A); 316L;

Deckelschrauben

rostfreier Stahl, Schlitzprofil oder Inbus
Schraube M4
Schraube M6

Dichtungen

Silikon, max. IP66

Schlagfestigkeit nach EN61241-0

Schlagenergie 7 J

Schutzart EN 60529/IEC 60529

Max. IP 65

Klemmen

Es dürfen bescheinigte Verbindungs- und/oder Reihenklammern mit einer maximalen Bemessungsspannung von 1100V AC/DC eingebaut werden.

Kabeleinführungen

Es müssen gesondert bescheinigte Kabel- und Leitungseinführungen verwendet werden, die den Anschluss von Kabeln und Leitungen in der Schutzart IP65 ermöglichen. Metallische Leitungseinführungen müssen mit dem Erdungssystem verbunden werden. Bohrungen für Kabeleinführungen, welche nicht benötigt werden, müssen durch Ex-bescheinigte Verschlussstopfen der Schutzart IP 6X verschlossen werden.

Bemessungsspannung

Max. 2200 V AC/DC

Bemessungsstrom:



Max. 125 A AC/DC

Umgebungstemperaturbereich

$-60 \text{ °C} \leq T_a \leq +50 \text{ °C}$ (T6),
 $-60 \text{ °C} \leq T_a \leq +55 \text{ °C}$ (T5),
 $-60 \text{ °C} \leq T_a \leq +60 \text{ °C}$ (T4)

Explosionsschutz

Kennzeichnung

 II 2 GD,  II 1 GD T6
EEx e II T6 und EEx ia IIC T6

Prüfbescheinigung

EPS 09 ATEX 1237



3 Sicherheitshinweise

Für elektrische Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten (z. B. RL 1999/92/EG, RL94/9EG, IEC/EN 61241-14 und die einschlägigen nationalen Normen).

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen (BetrSichV).

Wird die Zündschutzart betroffen, dürfen nur Originalteile beim Austausch verwendet werden (z. B. Deckeldichtung/ Kabelverschraubungen).

Montage/Demontage, Betriebs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Verteilern für den Einsatz in Bereichen mit brennbaren Stäuben muss die Zündtemperatur des betreffenden Staub/Luft-Gemisches bzw. die Glimmtemperatur des betreffenden Staubes unter der Beachtung des in EN 61241-14 festgelegten Sicherheitsfaktors höher sein, als die maximale Oberflächentemperatur des Verteilers.

Es müssen alle allgemeingültigen gesetzlichen Regeln und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden. Staubablagerungen > 5 mm müssen beseitigt werden.

4 Montage und Inbetriebnahme

Montage/ Demontage

Beim Errichten und dem Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten (z. B. BetrSichV, IEC/EN60079-14, IEC/EN 61241-14 und die Reihe VDE 0100).

Die Angaben auf den Typenschildern und in der EG-Baumusterprüfbescheinigung sind zu beachten. Weitere technische Informationen zu den Ex - Verteilern sind im QUINTEX- Katalog und auf dem Produkt angegeben.

Die Bestückung mit Verbindungs- und /oder Reihenklemmen darf nur unter Berücksichtigung der entsprechenden Daten zur EG- Baumusterprüfbescheinigung ausgeführt werden. Der Leiteranschluss ist sorgfältig durchzuführen, so dass die Einzeladern nicht beschädigt werden.

Beim Anschluss von mehr- oder feindrähtigen Leitern müssen die Leiterenden vorbereitet sein. Das Anschlagen von Aderendhülsen muss immer mit den geeigneten Quetschwerkzeugen erfolgen, um eine gleich bleibende Qualität der Verpressung zu erreichen. Alle Schraubklemmstellen, auch die nicht benutzten, sind fest anzuziehen. Das Anzugsmoment ist den Angaben des Klemmen-Herstellers zu entnehmen.

Installation

Für im Freien aufgestellte Gehäuse müssen gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen werden, die einen bestimmungsgemäßen Betrieb sicherstellen. Hierzu gehören beispielsweise Regenschutzdächer, ggf. Umgehäuse ausreichender Schutzart.

Inbetriebnahme

Jedes elektrische Betriebsmittel für einen explosionsgefährdeten Bereich muss nach den für die einzelne Installationsart festzulegenden Bedingungen ausgewählt werden. Das Betreiben der Betriebsmittel darf nur im unbeschädigten und sauberen Zustand erfolgen.

Elektrische Anlagen sind vor der ersten Inbetriebnahme und in bestimmten Zeitabständen einer Prüfung durch eine Elektrofachkraft zu unterziehen.



5 Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. (BetrSichV und EN 60079-14).
Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Wird die Zündschutzart betroffen, dürfen nur Originalteile beim Austausch verwendet werden (z. B. Deckeldichtung/ Kabelverschraubungen).

Vor Wiederinbetriebnahme müssen die geltenden Gesetze und Richtlinien beachtet werden. Vor der Wartung und/oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

(WARNUNG - NICHT UNTER SPANNUNG ÖFFNEN !)

6 Zubehör, Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile siehe QUINTEX Homepage <http://www.quintex.info/>

7 Serviceadresse

Quintex GmbH
i_Park Tauberfranken 13
97922 Lauda-Königshofen – Germany

Tel: +49 9343 6130 -0
Fax: +49 9343 6130 -105
E-Mail: info@quintex.info
Internet: www.quintex.info